

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13-2

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-2/048/2021

Zuschussantrag der Climate Connect gUG auf Förderung des CityHub Erlangen, lokale Vernetzung und bürgerliches Engagement im Klimaschutz

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Nachhaltigkeitsbeirat	10.06.2021	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Climate Connect gUG wird ein Zuschuss in Höhe von 2.000 € für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit gewährt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Climate Connect betreibt eine global ausgerichtete Online-Plattform zur Vernetzung von Klimaschutzern. Da für konkrete Ergebnisse jedoch lokale Vernetzung essentiell ist, wurde in engem Austausch mit Klimaschutzaktiven aus Erlangen das Konzept „CityHub Erlangen“ entwickelt. Der CityHub Erlangen wird zu einem zentralen Anlaufpunkt für bürgerliches Engagement im Klimaschutz in Erlangen. Dafür entwickelt das Team eine zentrale Plattform für die Organisation und Vernetzung von Klimaaktiven in Erlangen. Hier ist die Zielsetzung, Vereine und Bewegungen sowie Agierende aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammenzubringen, um gemeinsam auf das Ziel der Klimaneutralität der Stadt Erlangen im Jahr 2030 hinzuarbeiten. Hierfür ist bereits ein Antrag vom UVPA der Stadt bestätigt worden, dass auch die Stadt Erlangen Climate Connect nutzen und ihre klimawirksamen Projekte darauf teilen wird.

Auf dem CityHub können Aktive persönliche Profile oder Organisationsprofile anlegen und Klimaschutzprojekte teilen, an denen sie gerade arbeiten oder die sie bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Interessierte können die Verantwortlichen der Projekte oder Organisationen jeweils mit nur einem Klick direkt über den Climate Connect Chat kontaktieren.

Das ermöglicht der Bürgerschaft, sich sehr einfach einen Überblick über die Klimaschutzaktivitäten in Erlangen zu verschaffen und ganz unkompliziert den richtigen Anlaufpunkt zu finden, um im Klimaschutz aktiv zu werden. Klimaschutzorganisationen haben die Möglichkeit, sich vor Start eines Projektes einen Überblick über die Aktivitäten anderer Organisationen zu verschaffen und herausfinden, ob bereits jemand an etwas Ähnlichem arbeitet und dann ggf. einen Austausch oder eine Kooperation anstoßen.

Zusätzlich können Klimaschutzorganisationen über den CityHub gezielt nach Unterstützung für Projekte suchen, unter anderen wird es die Möglichkeit geben, anzugeben, wenn man Unterstützung in einem ganz bestimmten Bereich sucht (z. B. Erstellung einer Webseite).

Da der Klimawandel ein globales Problem ist, wird der Erlanger CityHub darüber hinaus in das globale Netzwerk von Climate Connect integriert. So können Vorbild-Projekte aus Erlangen Pilotcharakter entwickeln und an anderen Orten in Deutschland und international aufgegriffen werden. Um international wirken zu können, werden alle Projekte automatisch ins Englische

übersetzt und somit auf Deutsch und Englisch verfügbar sein. Über die genannten Funktionen hinaus, wird der CityHub Erlangen zwei weitere wichtige Funktionen enthalten:

- **Die Tatenbank für Klimaschutzinteressierte:** Bei der Tatenbank können Klimaschutzinteressierte eine Hand voll Fragen beantworten. Anhand ihrer Antworten bekommen sie dann gut passende Erlanger Klimaschutzorganisationen vorgeschlagen, bei denen sie sich engagieren können.
- **Das Ideenboard zum initiieren neuer Projekte:** Wenn man eine gute Idee für ein Klimaschutzprojekt hat, dieses aber nicht alleine umsetzen kann, kann sie diese Idee auf dem Ideenboard teilen. So können sie Feedback und Input zu ihrer Idee bekommen, Kooperationen finden oder einfach einen Vorschlag teilen, den eine Firma oder Institution umsetzen könnte.

Das Projekt umfasst die Konzipierung, das Design, die Programmierung und die Verbreitung des CityHub.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für das Projektpersonal sowie für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit im Zeitraum vom 18. Juni bis zum 31. Dezember 2021 werden zusätzlich zu Eigenmitteln und Spenden 7.000 € benötigt.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung hat den Antrag geprüft. Er entspricht dem Zweck der Nachhaltigkeitsförderung und erfüllt alle Voraussetzungen. Allerdings fördert die Stadt Erlangen keine Personalkosten. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, die Kosten für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 2.000 € zu übernehmen. Die Verwaltung empfiehlt dem Nachhaltigkeitsbeirat, den Zuschuss in der vorgeschlagenen Höhe zu gewähren.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	2.000 €	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 130210 / 11110010 / 530101
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

Antrag der Climate Connect gUG auf Förderung des CityHub Erlangen, lokale Vernetzung und bürgerliches Engagement im Klimaschutz

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Nachhaltigkeitsbeirat am 10.06.2021

Ergebnis/Beschluss:

Der Climate Connect gUG wird ein Zuschuss in Höhe von 2.000 € für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit gewährt.

mit 23 Anwesend 23 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzender

Steger
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang